

20. OMM-Final 2018

B/C Final G300

Die neuen Meister wurden am Samstag, 10. November 2018, in Altstätten gekürt. Der B/C Final im Bereich Gewehr musste am Morgen wegen Nebel mit einem verkürzten Finalprogramm durchgeführt werden. Bei dem B Final Gewehr setzte sich die Feldschützengesellschaft Sargans mit 6 Pt Vorsprung vor den Standschützen Neumünster durch. Die Sportschützen Salen Niederhasli mussten sich mit dem 4. Rang begnügen.

Im C Final wurde das gesamte Podest mit Zürcher Vereinen belegt. Das Finalprogramm wurde auf je 10 Schüsse gekürzt. Auf dem 1. Rang war der Schützenverein Embrach-Lufingen, gefolgt vom Schiessverein Regensberg mit 2 Pt Rückstand, und auf dem 3. Rang die Schützengesellschaft Betzholz. Hier fehlten 4 Pt zum 1. Rang. Die Militärschützen Bülach erreichten den 5. Schlussrang.

Für den Final P50 war der Nebel kein Problem. Die einheimischen Sportschützen als Altstätten konnten den Final für sich entscheiden. Die Pistolenschützen Andelfingen sicherten sich den 3. Rang vor den Pistolenschützen Illnau-Effretikon.

A Final G300

Der Nebel verflüchtigte sich am Nachmittag, dafür waren die Sichtverhältnisse problematisch. Es entstand der Eindruck, als wäre es einfach zu schießen, doch die Realität zeigte sich anders. Wechsellicht und kurze Windböen erschwerten die Aufgabe der Titelverteidigung G300 für den SV Höri. Die Teilnehmer konnten das gewohnte Programm mit den zwanzig Wettkampfschüssen absolvieren. Nach über drei Stunden Wettkampf war klar, dass die gleichen Vereine wie im Vorjahr auf das Podest kommen. Nur wie sieht die Reihenfolge aus?

Diesmal hatte der Infanterie Schützenverein Gonten die Nase vorn. Mit einem Total von 1536 Pt konnten sie den Final für sich entscheiden. Auf den 2. Rang mit nur Drei Zähler weniger nach 160 Wettkampfschüssen folgte der Schiessverein Höri. Wieder geschlagen von Höri folgten die Standschützen Oberwinterthur mit nur einem Punkt Rückstand.

Nachwuchs G300

Leider mussten sich die Zürcher geschlagen geben. Die Ostschweizer hatten diesmal das Zepter fest in der Hand. Der Militärschiessverein Oetwil am See erreichte den undankbaren 4. Rang mit einem Total von 880 Pt. Bei diesem Feld besteht die Mannschaft aus fünf Nachwuchsschützen. Die Militärschützen Bülach belegten den 5. Rang.

A Final P50

Die Pistolenschützen aus Uster konnte niemand bremsen. Die gesamte Mannschaft legte einen erfolgreichen Wettkampf hin und zeigte klar mit einem Vorsprung von 27 Pt, wer hier das Sagen hatte. Im 2. Rang klassierte sich der Pistolenschiessverein Niederwenigen mit einem Total von 923 Pt. Beim Pistolennachwuchs starteten leider keine Zürcher Mannschaften.

Absenden

Nach einem feinen «Znacht» führte uns der Präsident Josef Dürr durch das Absenden. Er dankte allen Helferinnen und Helfern für die Durchführung des Wettkampfes. Insgesamt nahmen 282 Mannschaften an der diesjährigen OMM teil. Es trafen sich die 40 Finalteilnehmer-Mannschaften zum zwanzigsten OMM Final. Die Schiessgemeinschaftsanlage Altstätten sprang kurzfristig als Organisator ein und meisterte ihre Aufgabe mit Bravour. Hier konnten die Pistole- und

Gewehrdisziplinen am selben Standort um die Medaillen kämpfen. Im Weiteren bedankte sich Josef Dürr für die treue Zusammenarbeit der OMM Kommission in den letzten zwanzig Jahren. Max Hartmann war seit Beginn dabei. Einen herzlichen Dank an Max Hartmann für den grossartigen Einsatz an den gelungenen Wettkämpfen.

Bild: Max Hartmann 20 Jahre OMM Kommission



Bonstetten, 11.11.18

Heinz Meili